



Kreuzfahrt-Studienreise

- ▶ Sechs Tage Kreuzfahrt auf der modernen Pride of America
- ▶ Aufenthalte in Los Angeles, Honolulu und San Francisco
- ▶ Ausflugsprogramm auch während der Kreuzfahrt im Reisepreis enthalten
- ▶ Frühstück und Abschiedsessen, während der Kreuzfahrt Vollpension inklusive



Hawaii – Pazifikküste Trauminseln im Pazifik

Dunkelgrüne Regenwälder, über 4000 m hohe Vulkane, Traumstrände und Riesenwellen, Wiege des Wellenreitens, Hulatanz, Hawaiihemd und Privatdetektiv Magnum – das ist Hawaii. Auf unserer Kreuzfahrt-Studienreise mit der komfortablen Pride of America erleben Sie die Naturwunder des Tropenparadieses und die Gastfreundschaft der Einheimischen. Viele Amerikaner schätzen den Urlaub an Bord ebenfalls. Auf der Hin- und Rückreise verbringen wir jeweils mehrere Tage in Los Angeles und San Francisco. Hawaii und die Metropolen Kaliforniens, das ist wie zwei Reisen in einer. Aufregender und komfortabler kann man den amerikanischen Pazifik nicht kennenlernen.

1 Mo: Flug nach Los Angeles Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Flug mit Lufthansa vormittags von Frankfurt nach Los Angeles (nonstop, Flugdauer ca. 11,5 Std.), Ankunft nach Ortszeit am frühen Nachmittag. Alternativ können Sie auch mittags von München fliegen mit Ankunft am Nachmittag. Unser kulinarischer Vorschlag: Im Restaurant Engine Co. No. 28, einem ehemaligen Feuerwehrhaus, erleben Sie bei Grillsteaks, Pasta und köstlichen Salaten, wie gut man in Kalifornien zu kochen weiß. *Zwei Übernachtungen in Downtown Los Angeles.*

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Lieber Kunstgenuss statt Hollywood? Dann nehmen Sie ein Taxi zum Getty-Museum in den Hügeln von L.A.! Rembrandt, Tizian, Michelangelo unter Palmen.

2 Di: Laufsteg der Stars – L.A., Beverly Hills Starten Sie typisch kalifornisch mit Fitness in den Tag. Man weiß nie, wann Hollywood anruft! Dann geht es über breite Highways in die Stadt der Palmen und Wolkenkratzer. Auf dem Sunset Strip geraten Nachtschwärmer in Verückung. Aber was wäre L.A. ohne Hollywood? Ihre Studiosus-Reiseleiterin geht mit Ihnen über den Walk of Fame. Ob die Schuhabdrücke von mehr als 2400 Stars wirklich so groß für uns sind? Und von wem sind die neuesten? Dann erwartet uns

Beverly Hills mit Palmen, Pools und Villen hinter hohen Mauern. Gut möglich, dass wir am Sunset Boulevard oder auf dem Rodeo Drive über Promis stolpern. Am Venice Beach brauchen die Inlineskater, Wellenreiter und Bikinischönheiten keine Stars, um Spaß zu haben. Wir mischen uns unter sie.

3 Mi: Aloha, Hawaii! Heute heben wir ab: Mit United Airlines fliegen wir nach Honolulu auf der Hauptinsel Hawaii, Oahu (nonstop, Flugdauer ca. 5,5 Std.). Oahu klingt wie Wow! Und in Waikiki Beach möchten wir es ausrufen. Wenn Sie wollen, tauchen Sie gleich in die smaragdgrünen Fluten ein. Nachher noch Lust auf einen Cocktail? Den King Kamehameha Club aus der TV-Serie „Magnum“ gibt's leider nur im Film. Dafür entschädigt jedoch der Duke's Canoe Club – eine Hommage an den Erfinder des Wellenreitens, Duke Kahanamoku. *Drei Übernachtungen in Honolulu.*



Sie interessieren sich für die tropische Tierwelt und hawaiische Kultur? Dann besuchen Sie im Honolulu Zoo den gefährlichen Komodowaran oder schauen Sie im Waikiki Aquarium Zebrahaien tief in die Augen! Auf dem Waikiki Beach Walk können Sie sich danach noch ein Hawaiiemhd aus-suchen, und auf Pearl Harbor verzichten Sie.

4 Do: Pearl Harbor und Honolulu Der Blick aus dem Fenster zeigt: Sie sind wirklich auf Hawaii! Heute starten wir erst mal mit Pearl Harbor: Im Arizona Memorial – benannt nach dem Schlachtschiff, das immer noch auf dem Meeresgrund liegt – erinnern wir uns an den Luftangriff von 1941 auf die US-Pazifikflotte, die hier im Hafen lag. Fragen Sie Ihre Reiseleiterin mal, wie sich Japan und die USA heute verstehen: Die Japaner kommen in friedlicher Mission – und nicht zu knapp, wie wir überall bemerken. Vor 60 Jahren war Honolulu noch ein Dorf, wenn auch mit eigenem König: Am Iolani-Palast weht im Gegensatz zu anderen öffentlichen Gebäuden nur die Flagge Hawaiis. Wir entdecken auch die Spuren der Zeit, als Hawaii noch polynesisch war: das Parlament und die Kawaiahao-Kirche. Auf dem Rückweg nach Waikiki fallen uns in Chinatown dann noch Lei-Läden auf, in denen fleißige Hände die Begrüßungsketten knüpfen. 80 km.

5 Fr: Einmal rund um Oahu Eröffnen Sie den Tag mit Jogging an der Strandpromenade wie die Urlauber vom Festland – oder üben Sie mit einem Reifen den Hulatanz der Hawaiianer. Bei unserer Inselumrundung sehen wir Traumstrände mit hellbraunem Sand am Fuße saftig grüner Hügel – die Macher der TV-Serie „Baywatch“ waren von Hanauma Bay und der North Shore so begeistert, sie verlegten gleich zwei ganze Staffeln hierher. Zwischen den grünen Vulkanrippen dann ein roter Tempel: Byodo-in. Malerischer könnte er nicht liegen. An der North Shore erkunden wir den Waimea Valley Park, botanischer Garten und spannende polynesisch-geschichtsstunde in einem, und lassen uns auf der Dole-Plantage das Ananaseis schmecken. 170 km.

6 Sa: Ahoi! Auf unser schwimmendes Hotel Tanken Sie am Strand von Waikiki noch mal Sonne. Oder steigen Sie hinauf zum Diamond Head am Ende der Bucht von Waikiki. Ihre Kamera klickt beim Ausblick auf die Bucht fast von selbst ... Dann ziehen wir uns aufs Sonnendeck, denn unser Kreuzfahrtschiff Pride of America wartet schon im Hafen. Leinen los für unsere Traumreise durch die Inselwelt Hawaiis! Haben Sie sich in Ihrer Kabine schon häuslich eingerichtet? Auf einer ersten Schiffserkundung finden Sie schnell Ihre Lieblingsbar. Ob die bunte Mardi Gras Cabaret Lounge, die gediegene Napa Wine Bar oder die Ocean Drive Bar mit Poolblick – alle Geschmäcker werden bedient. *Sieben Übernachtungen auf der Pride of America.*

7 So: Traumstraße nach Hana Erste Station unseres Insel-Hoppings ist Maui. Wir starten mit der weltberühmten Road to Hana, immer an der Felsküste entlang – ein Paradies aus Wasserfällen, Regenwäldern und grünen Tälern. Schließlich sind wir auf der Regenseite der Insel unterwegs. Fehlen nur noch die Saurier aus „Jurassic Park“. Der Film wurde hier und auf Kauai gedreht. Zwischen Meile 13 und 14 kommen wir an Pe’ahi vorbei. Hier treffen die besten Surfer der Welt auf die größten Wellen der Welt – die sogenannten Jaws. Sie wissen vielleicht, dass die Hawaiianer uns gerne was anhängen wollen: Leis, schmuckvolle Blüten- und Muschelketten. Heute erfahren wir von einem Hawaiianer, woher dieser Brauch kommt. Besprechen Sie mit unserem Kama’aina – Hawaiianisch für „Einheimischer“ – alles, was Sie schon immer über Hawaii und seine wunderbare Kultur wissen wollten. 200 km.

8 Mo: Mauis Gipfel und Täler Das ist der Gipfel: Wir winden uns auf der Nationalparkstraße zum 3055 m hohen Haleakala hinauf zu einer Mondlandschaft – betupft von Silberschwertpflanzen, die mit ihren schwerförmigen Blättern aus der Asche hervorschießen, die der riesige Schildvulkan vor gut 400 Jahren ausgespuckt hat. Und Ihre Reiseleiterin erweckt die Feuerberge mit den Legenden, die hier spielen, zum Leben. 180 km. Dann kommen wir runter vom Olymp, baden im Pool des Kreuzfahrtschiffs oder stöbern im Queen Ka’ahumanu Center in Kahului nach Souvenirs. Aber bitte die Abfahrt unseres Traumschiffes nicht verpassen!

9 Di: Brodelnde Vulkane: Big Island Auf Big Island liegt uns die Insel, was in ihr steckt: glühende, brodelnde Lava. Die Vulkane sind hier bis zu 4000 m hoch – und wachsen dank Aktivität noch weiter. Im Volcanoes-Nationalpark wagen wir uns auf den Kilauea hinauf, einen der aktivsten Vulkane der Erde. 160 km. Was Big Island noch bietet? Weiße, schwarze und grüne Strände, für jeden Tag des Monats einen. Nachmittags können Sie im Städtchen Hilo einkaufen gehen, der Macadamia Nut Factory einen süßen Besuch abstatten oder im Pacific Tsunami Museum Ihre Kenntnis über Riesenwellen auffrischen, auf denen auch ein Hawaiianer nicht surfen würde.

10 Mi: Auf den Spuren James Cooks Er wurde empfangen wie ein Gott und getötet wie ein Strauchdieb: Hawaiiendecker James Cook. Oberhalb der Bucht von Kealakeua erinnern wir uns an sein gewaltsames Ende. In Pu’uhonua o Honaunau erleben wir Überbleibsel jener polynesischen Kultur, die Cook bei seiner Ankunft antraf – und beinahe zerstörte: In den Tempeln fanden Frauen, Kinder und sogar Gesetzesbrecher Asyl. 120 km. Am Nachmittag können Sie in Kailua-Kona eigene Wege gehen. Wie wäre es mit einem Besuch der Mokuaukua-Kirche, des ältesten christlichen Gotteshauses Hawaiis, oder des Hulihe’e Palace, der Sommerresidenz der hawaiischen Könige? Am Abend sticht die Pride of America wieder in See: Richtung Kauai. Fragen Sie mal den Kellner in der Napa Wine Bar nach dem Lieblingswein der Amerikaner.

11 Do: Grand Canyon des Pazifiks: Kauai Was haben Indiana Jones, King Kong und Elvis Presley gemein? Sie alle drehten auf Kauai. Heute legen wir an dieser nördlichsten Hawaii-Insel an. Höhepunkt des Tages: der Waimea Canyon, der grün bewachsene Grand Canyon des Pazifiks. 100 km.

12 Fr: Kauais wildromantische Napali-Küste Waimea Canyon, Napali-Küste und Kauais Wasserfälle sind Lieblingskuliszen Hollywoods – an diesem freien Vormittag haben Sie die Gelegenheit, die atemberaubende Landschaft aus der Vogelperspektive zu bewundern (Helikopterflüge ca. 250 US-\$). Oder packen Sie die Badehose aus und entspannen Sie sich am Kalapaki Beach in der Nawiliwili Bay. Heute legt die Pride of America schon am frühen Nachmittag ab: Wir kreuzen vor der Napali-Küste – mit ihren faltigen Bergen eine der schönsten der Welt. Falls Sie immer schon mal wissen wollten, wie es ist, auf See zu arbeiten: Ein Besatzungsmitglied der Pride of America unterhält sich mit uns über das Leben und die Arbeit an Bord. Sind die Arbeitsbedingungen wirklich so weit von einer 40-Stunden-Woche entfernt?

13 Sa: Aloha oe! Goodbye, Hawaii! Morgens läuft die Pride of America wieder in Honolulu ein. Wir verabschieden uns von Schiff und Crew und gehen in die Luft. Mittags fliegen wir mit United Airlines nach San Francisco, Stadt der Hippies, Computer-Yuppies, Gays und Freigeister (nonstop, Flugdauer ca. 6 Std.). *Drei Übernachtungen in San Francisco am Fisherman’s Wharf.*

Wollen Sie heute, statt zur Bucht von Kealakeua zu fahren, lieber sporteln? Leihen Sie sich ein Kajak und paddeln Sie durch die Kona Bay! Hier schwimmen jedes Jahr Männer und Frauen 3,8 km um die Titel Ironman und Ironwoman Hawaii. Danach müssen die Athleten noch 180 km Rad fahren und 42,195 km laufen – durch glühend heiße Lavafelder.

Statt mit der Gruppe nach Sausalito zu fahren, möchten Sie lieber auf zwei Rädern über die Golden Gate Bridge strampeln? Dann leihen Sie sich ein Fahrrad und fahren Sie die Bucht und die Brücke entlang! Der Bay Trail macht’s möglich.

14 So: Die Straßen von San Francisco Keine Frage: Diese Stadt war schon immer cool. Dennoch biegen wir nicht mit quietschenden Reifen um die Kurven, so wie einst Michael Douglas in der Krimiserie „Die Straßen von San Francisco“. Wir erkunden zuerst die Mission Dolores, die älteste Kirche San Franciscos – bekannt aus Hitchcocks „Vertigo“. Dann erleben wir den Ausblick von den Twin Peaks auf die Stadt und entdecken das Civic Center, ein Ensemble aus Rathaus, Oper und Bibliothek. Wir testen die Shops und Cafés in Little Italy, erkunden Chinatown und amüsieren uns darüber, wie die Autos den Slalomkurs der Lombard Street bewältigen. Wer mag, nimmt abends am Fisherman’s Wharf eine Kostprobe von „Fishermen’s Friends“: Meeresfrüchte und Fisch vom Feinsten.

15 Mo: Golden Gate Bridge und die Bucht Die Brücke kennen Sie, den Park noch nicht? Der Golden Gate Park ist einer der größten Stadtparks der Welt. Es duftet nach Blumen und Bäumen. Von hier starten wir zur Golden Gate Bridge. Und fahren natürlich hinüber nach Sausalito. Wir erleben, wie High Society und Künstler wohnen, und fahren mit der Fähre durch die Bucht zurück nach San Francisco – die Skyline und Alcatraz, die einstige Gefängnisinsel, immer im Blick. Der Nachmittag gehört Ihnen! Vielleicht noch Interesse am Cable Car Museum oder an einem Spaziergang vom Ghirardelli Square die Bay entlang in Richtung Fort Mason? Frische Luft macht Appetit: Beim gemeinsamen Abschiedessen in einem typischen Restaurant tauschen wir Eindrücke aus.

16 Di: Shopping am Union Square Je nach Laune können Sie noch in den Boutiquen am Union Square den letzten Schrei von Hermès bis Prada erstehen, Ihren Liebsten zu Hause ein T-Shirt von Kultlabels wie Abercrombie & Fitch mitbringen, es in North Beach bei einem Kaffee lässig angehen oder das ehemalige Hippieviertel Haight-Ashbury durchstreifen. Dann verabschieden Sie sich von Ihrer Reiseleiterin und fliegen am Nachmittag nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 11 Std.) oder alternativ abends nach München.

17 Mi: Back home! Landung in Frankfurt gegen Mittag, alternativ in München am späten Nachmittag.

MS Pride of America***

Die 2005 fertiggestellte und 2016 umfangreich renovierte Pride of America gehört zur Flotte der renommierten amerikanischen Reederei Norwegian Cruise Line und zählt zur Kategorie der komfortablen, mittelgroßen Schiffe. Die Vergabe der Sterne erfolgt nach dem Urteil des etablierten Berlitz-Guides für Hochseekreuzfahrten 2019. Bordsprache ist Englisch. Das Schiff besitzt 1171 komfortabel ausgestattete Kabinen, verteilt auf acht Decks. Alle Kabinen sind mit zwei Betten ausgestattet, die sich in den meisten Fällen in ein Queensize-Bett verwandeln lassen. Die Kabinen verfügen über eine individuell regulierbare Klimaanlage, Flachbild-Fernseher, Telefon, Kühlschrank, Safe und Föhn sowie Bad oder Dusche und WC. Die Passagierdecks sind durch zehn Aufzüge miteinander verbunden. Neben den beiden Hauptrestaurants stehen noch sechs Spezialitätenrestaurants (gegen Aufpreis), elf weitere Möglichkeiten, Speisen zu sich zu nehmen, sowie neun Bars und Lounges zur Verfügung. Der Entspannung und Unterhaltung dienen Bibliothek, Theater und Nachtclub, mehrere Sonnendecks mit zwei Swimmingpools und sechs Whirlpools, ein Fitnesscenter (mit Sauna, Dampfbad und Massage), Basketball-, Volleyball- und Tennisplatz, Golfabschlagsnetz und Joggingbahn. Ebenfalls an Bord: WLAN, Internetcenter, Ladengalerie, Wäscherei und Schiffsarzt. Einen detaillierten Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Deckplan gerne zu. Ansonsten erhalten Sie ihn mit Ihren Reiseunterlagen.

17 REISETAGE ST 6055

18.5. – 3.6. 19.10. – 4.11. 30.11. – 16.12.

Montag – Mittwoch

Vorschau 2021: Termine auf Anfrage ab März 2020.

Mindestteilnehmer 15 (S. 302), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 295)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Los Angeles und zurück von San Francisco, nach Verfügbarkeit
- Linienflüge (Economy) mit United Airlines von Los Angeles nach Honolulu und von Honolulu nach San Francisco
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- Alle Hafengebühren und Sicherheitsgebühren
- Transfers
- Ausflüge in bequemen, landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Passage und 7 Übernachtungen in der Zweibettkabine auf der Pride of America in der gebuchten Kabinenkategorie
- Frühstück, während der Kreuzfahrt Vollpension, ein Abschiedessen im Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- + Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf
- + Getränkepaket an Bord der Pride of America
- + 3 Mahlzeiten in den Spezialitätenrestaurants der Pride of America, im Rahmen der Vollpension
- + Fährrfahrt in der Bucht von San Francisco
- + Eintrittsgelder
- + Trinkgelder im Hotel und während des Landprogramms
- + Trinkgelder für alle Inklusivleistungen an Bord der Pride of America (ca. 95 €)
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)
- + Klimaneutrale Schiffsreise sowie Bus-/Bahnfahrten durch CO₂-Ausgleich (S. 290)

Weitere wichtige Informationen

Seite 144 – 149 und Seite 286 – 299. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen finden Sie ab Seite 300.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und ESTA-Genehmigung erforderlich (s. S. 146). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Liegezeiten

Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
6	Honolulu, Oahu	Einschiffung	19.00
7	Kahului, Maui	8.00	–
8	Kahului, Maui	–	18.00
9	Hilo, Big Island	8.00	18.00
10	Kona, Big Island	7.00	17.30
11	Nawiliwili, Kauai	8.00	–
12	Nawiliwili, Kauai	–	14.00
13	Honolulu, Oahu	7.00	Ausschiffung

Reisepreis pro Person ab 7990 €

Doppelzimmer/Zweibettkabine

Kat. IA 7990 8190 8390 ZBHV

Kat. BA 8650 9130 9090 ZADV

Einzelzimmer/Einzelkabine*

Kat. IA 10550 10930 11070 ZTAV

Kat. BA 11840 12870 12460 ZAEV

*Einzelkabinen sind Zweibettkabinen zur Alleinbenutzung; begrenztes Kontingent, je nach Verfügbarkeit Aufpreis möglich. Die Buchung halber Doppelzimmer/Zweibettkabinen ist bei KreuzfahrtStudienreisen und somit bei dieser Reise nicht möglich. Die Kabinen der Kat. IA (Decks 4, 9 und 10) sind Innenkabinen (12 qm). Kabinen der Kat. BA (Decks 9 und 10, mittschiffs) bieten als Balkonkabinen (ca. 17 qm) eine raumhohe Glasür und einen privaten Balkon. Suiten und andere Kabinenkategorien auf Anfrage. Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 301, Staffel C).

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst danach Kreuzfahrtrcode und Kabinencode

Hotels bzw. Schiff

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Los Angeles	2 Millennium Biltmore	****
Honolulu	3 Ohana East	***(*)
Kreuzfahrt	7 MS Pride of America	***
San Francisco	3 Sheraton at Fisherman’s	***

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Hans-Joachim Czada (Völkerkunde) 30.11.
Dalia Lomp (Kulturwissenschaften) 18.5.
Jörg Trottenberg (Politische Wissenschaften) 19.10.
und andere. Änderungen vorbehalten.

Verlängerungstage in San Francisco

Unser Angebot finden Sie auf Seite 149.

Weitere Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem.

Flug mit Lufthansa/United Airlines

Basel	▪ Hamburg	▪ München
Berlin	▪ Hannover	▪ Nürnberg
Düsseldorf	▪ Innsbruck	▪ Salzburg
Frankfurt	▪ Leipzig	▪ Stuttgart
Friedrichsh.	▪ Linz	▪ Wien
Graz	▪ Luxemburg	▪ Zürich

Nonstop-Flüge sind farbig unterlegt.
▪ Flugverbindung vorhanden
▪ Freigeäck und Sitzplatzreservierung s. S. 298.
Zuschlag interkont. Flüge in Premium-Economy einfach ab 380 € hin und zurück ab 760 €
Zuschlag Flüge in Business-Class einfach ab 1850 € hin und zurück ab 3700 €